

FORSCHUNGS-UND PROJEKTTÄTIGKEITEN IM DEUTSCHUNTERRICHT ALS MITTEL DER ENTWICKLUNG DER KOGNITIVEN INTERESSEN DER SCHÜLER

Дорошенко Инна Викторовна

преподаватель Могилевского государственного областного лицея № 3
(г. Могилев, Республика Беларусь)
e-mail: innchen78@tut.by

Der Artikel widmet sich der Forschungs- und Projektaktivität in den Deutschstunden. Diese Aktivitäten sind ein integraler Bestandteil des Lernprozesses in der modernen Schule, ihre Verwendung ist effektiv und notwendig, um die Qualität der Kenntnisse zu verbessern und die denkende und kreative Persönlichkeit zu entwickeln. Es wurde gezeigt, dass Forschungs- und Projektaktivitäten ein Mittel zur Entwicklung der kognitiven Interessen der Schüler sind.

Schlüsselwörter: die deutsche Sprache, den Deutschstunden, die Projektmethode, die Forschungsaktivitäten, das kognitive Interesse, die Kommunikation, die Fähigkeiten, die Kenntnisse, die Entwicklung

The article deals with the project and research activities at German lessons. These activities are the part of the educational process in modern schools, they are necessary and effective at German lessons for improving language skills and enhancement of thoughtful and creative personality. As mentioned above the project and research activities are means of development of pupils' cognitive interests.

Keywords: German language, methods of teaching a foreign language, project method, research activities, cognitive interest, communication, abilities, knowledge, development

In den letzten Jahren hat sich die Aufmerksamkeit auf aktive Lernmethoden und Forschungsaktivitäten in der Schule erhöht. Der Grund dafür ist die Notwendigkeit, eine kreativ denkende Persönlichkeit zu entwickeln, die nicht nur genormte Kenntnisse hat, sondern auch in der Lage ist, unabhängig und selbstständig zu denken, Kenntnisse zu erwerben und anzuwenden, zu planen und zu prognostizieren, Entscheidungen zu treffen, zusammenzuarbeiten und Kontakt aufzubauen. Die Fähigkeit zur Selbsterkenntnis entwickelt sich nur in Forschungsaktivitäten. In der modernen Gesellschaft entsteht es die Notwendigkeit, Forschungs- und Projektaktivitäten in den Deutschstunden in Schule zu organisieren.

Das Ziel des Lehrers ist es, die Voraussetzungen für die Entwicklung der kognitiven Interessen der Schüler im Deutschunterricht mit Hilfe von Forschungs- und Projektaktivitäten zu schaffen. Es gibt viele Methoden, die es

ermöglichen, dieses Ziel erfolgreich zu erreichen: die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie, die Projektmethode, als eine der wichtigsten Formen der Organisation von Forschungsaktivitäten beim Erlernen einer Fremdsprache [1].

Bei der Verwendung von Projekttechnologien entwickelt die Forschungstätigkeit nicht nur die vom Lehrplan festgestellten Kenntnisse und bildet die Fähigkeiten, sondern entwickelt auch kognitive Kompetenzen und persönliche kommunikative Eigenschaften [2].

Die Projektmethode, die in Deutschunterricht implementiert wird, erfordert oft nicht nur Sprachkenntnisse, sondern impliziert auch interdimensionalen Wechselwirkung, das heißt die Beherrschung von den notwendigen Fachkenntnissen. Also, bei der Organisation des Projekts zum Thema „Die Kunst“, über belarussische Künstler, sind Kenntnisse über bildende Kunst, Kultur, Geschichte, Gesellschaft notwendig. Das Sprachprojekt „Deutsche Entlehnungen im Belarussischen“ ist direkt mit den Unterrichtsthemen „Belarussische Sprache und Literatur“ verbunden.

Die Lehrbücher in Deutsch bieten die Organisation von Projekten zu jedem Thema an. Nach der Dauer können die Projekte kurz -, Wochen-, Jahres- und Mini-Projekte sein. Alle Arten von Projekten können beim Erlernen der deutschen Sprache produktiv verwendet werden.

Die Projekte unterscheiden sich durch ihre Ziele und in Möglichkeiten, sie zu implementieren und zu präsentieren. Man kann sie in folgende Gruppen teilen:

Forschungsprojekte, die ein hohes Sprachniveau erfordern, und auch die Fähigkeit, aktuelle Informationen aus verschiedenen Quellen zu sammeln und zu systematisieren. Solche Projekte sind in der oberen Stufe der Schule ratsam.

Informationsprojekte. Die Schüler müssen die Informationen zu einem bestimmten Thema sammeln und analysieren. Sie können in Form von Referaten, Vorträgen und Präsentationen gezeigt werden. In der Regel sprechen die Schüler im Deutschunterricht gen zu solchen Themen: „Wissenschaft und Kultur Deutschlands“, „Berühmte deutsche Schriftsteller“, „Deutsche Märchen“, „Volkmärchen und Sprichwörter“, „Feiertage in Deutschland“, etc.

Kreative Projekte sind direkt mit kreativen Wettbewerben verbunden: Theateraufführungen, Rezitationen, Sängerwettbewerbe.

Es sollte beachtet werden, dass für die Organisation von Forschungs- und Projektaktivitäten seine praktische Umsetzung besonders wichtig ist. Die Ergebnisse können in Form von Lehrmitteln oder visuellen Hilfsmitteln, in Form von Zeitungen, Plakaten, Computerpräsentationen dargestellt werden. Sie können dann in Unterricht und in Wahlfach verwendet werden: zum Beispiel Computer-

präsentationen zu Themen: „Bildende Kunst“, „Mode“, „Deutsche und belarussische Küche“, „Weihnachten in Deutschland“, Weihnachtszeitungen.

Bei der Vorbereitung des Projekts können die Schüler individuell, in Paaren oder Gruppen arbeiten. Bei gepaarter und Gruppenarbeit kann ein gemeinsames Thema in einzelne Aufgaben, in Unterthemen unterteilt werden. Dann werden die Ergebnisse gemeinsam präsentiert.

Die Forschungstechnologie ist sehr geeignet bei der Erforschung von Themen der Landeskunde. Zum Beispiel: nach einem bestimmten Schema sammelt jede Gruppe Informationen über eine bestimmte deutsche Stadt und stellt dann die Arbeit in Form einer Computerpräsentation dar.

Die Elemente der Forschungsaktivitäten können jedoch bei der Arbeit mit Texten, mit Lexik, mit neuen Grammatikstrukturen verwendet werden.

Warum stimuliert die Projekt- und Forschungstätigkeit das kognitive Interesse der Schüler? Wenn Sie ein Projektthema, eine Zusammenfassung oder eine Forschungsarbeit auswählen, befolgen die Schüler Ihre Wünsche und Interessen. Während der Arbeit zeigen Sie Ihre Kreativität und Kommunikationsfähigkeiten, Ihre Individualität, Ihre Sprachkenntnisse werden berücksichtigt. Die Schüler sammeln, strukturieren und systematisieren die Informationen selbst und präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse, in der Schule, in den Konferenzen und Wettbewerben. Diese Präsentationen sind auch als eine Form der Kommunikation zu nennen. Dabei verbessert sich die Qualität der Kenntnisse des Schülers, entwickelt sich das bildende Denken und die Kreativität.

Die Aufgabe des Lehrers ist es, Schüler zu identifizieren, die in der Lage sind, sich mit Forschungsaktivitäten zu beschäftigen. Der Lehrer bietet Themen, definiert Ziele und Aufgaben, hilft bei der Arbeit. Aber die selbständige Tätigkeit des Schülers hat eine bedeutende Priorität.

Bei der Arbeit am Projekt gibt es zwei wichtige und miteinander verbundene Phasen: die Vorbereitung und die grundlegende Phase (die Darstellung mit den sprachlichen Mitteln der ganzen Tätigkeit und ihrer Ergebnisse, das heißt die Präsentation des Projekts). Vernachlässigung oder unsachgemäße Anwendung von beiden wird zu dem gewünschten Ergebnis nicht führen. Nur zusammen erlauben sie, die Ziele vollständig zu erreichen.

Die Verwendung der Projektmethode hat immer zwei Ergebnisse: ein positiver Effekt auf die unabhängige Beschaffung und produktive Anwendung der Kenntnisse und das Projekt, das das Ergebnis dieser Aktivität ist.

Es ist unbestreitbar, dass das Projekttraining und die Forschungsaktivitäten in der Schule eine positive Motivation für die Selbstbildung schaffen. Um das Lernen wissenschaftlich, qualitativ und kreativ zu machen, ist es notwendig, die Forschungsaktivitäten in den Bildungsprozess jeder Schule einzubeziehen.

Literatur

1. Протасова, Н. А. Метод проектов на уроках иностранного языка / Н. А. Протасова // Восточнославянские языки и литературы в европейском контексте : сборник научных статей / под ред. Е. Е. Иванова. – Могилев : МГУ имени А. А. Кулешова, 2012. – С. 242–244.

2. Protasova, N. A. About the Essence of the Notion “Language Personality” in Education / N. A. Protasova // Nauka i Studia. – № 5. – 2008. – Pp. 74–80.